

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Nördliche Innenstadt	09.02.2023	öffentlich
Ortsbeirat Nördliche Innenstadt	11.05.2023	öffentlich

Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion

Beobachtung von Hotspots illegaler Müllablagerungen durch den Abfallvollzug

Vorlage Nr.: 20236114

Stellungnahme Bereich Umwelt

Zurzeit besteht der Abfallvollzug Ludwigshafen aus acht Mitarbeitern*innen. Von diesen acht Mitarbeitern*innen, sind zwei mittlerweile komplett fertig ausgebildet. Zwei Mitarbeiter*innen besuchen einmal wöchentlich die Verwaltungsschule. Weitere Zwei sind bedingt einsatzfähig, da die Verwaltungsschule bzw. der KVD-Lehrgang noch fehlt. Eine Person befindet sich in Mutterschutz/Elternzeit, ein weiterer Mitarbeiter geht zum Ende des Februars in die Ruhephase der Altersteilzeit.

Es wird nicht nur der Hotspot Spielplatz Blücherstr/Welserstraße kontrolliert, sondern auch die restlichen Straßen und Plätzen, da sich die Situation überall, nicht nur im Hemshof, in den letzten Jahren verändert hat. Auch wenn der Stadtteil Nord 2022 weiterhin die meisten Fallzahlen aufweist - muss eine flächendeckende Kontrolle im gesamten Stadtgebiet erfolgen. Die bloße Konzentration auf bestimmte Stadtteile, insbesondere Nord, ist nicht ausreichend um zukünftig die Anzahl von Abfallablagerungen im Stadtgebiet insgesamt reduzieren zu können. Sofern ein Verursacher bei den Kontrollen festgestellt wurde, ist ein entsprechendes Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden.

Die stetige Zunahme wilder Müllablagerungen in Nord/Hemshof ist ein wichtiger Mosaikstein der, neben zugeparkten Geh- und Rettungswegen und steigenden polizeirevanter Tatbestände, zur Unzufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner sowie privaten Immobilienbesitzerinnen/-besitzer führt. In den letzten Jahren sind schon einige behördenübergreifende Maßnahmen durchgeführt worden. Auch der Wirtschaftsbetrieb, die Abfallberatung und die Untere Abfallbehörde sind verstärkt im Stadtteil unterwegs um wilde Ablagerungen zeitnah zu beseitigen. Aufklärungsarbeit und Zusammenarbeit mit aktiven Bürgerinitiativen intensiviert (bei vor Tür zu Tür Begehungen wurden multilinguale Abfalltrennungsflyer verteilt, personell und logistisch bei Säuberungsaktionen unterstützt). Darüber hinaus Umweltbildung an Schulen und Kindertagesstätten und verstärkte Überwachung durch den kommunalen Abfallvollzugsdienst angeboten. Dies sind nur einige der durchgeführten Handlungen. Weitere wie

zum Beispiel Videoüberwachung an Hotspots sowie eine groß angelegte Kampagne „Sauberer Hemshof“ sollen folgen um dauerhaft und nachhaltig das Gesamtbild und die Lebensqualität vor Ort zu verbessern.

Mit der Agentur Dreivorzwölf Marketing GmbH, wurde ein Auftragnehmer gefunden, der mittlerweile ein überzeugendes, für den Standort angepasstes, präventives Maßnahmenkonzept erarbeitet hat. Zurzeit wird durch 4-15 die Beschaffung, der für die Kampagne benötigten Materialien vorbereitet. Die Maßnahme soll im Frühjahr beginnen. Alle Beauftragungen in diesem Zusammenhang stehen unter dem Vorbehalt der aktuellen Haushaltssperre und müssen mit einer sog. Unabweisbarkeitserklärung intern genehmigt werden.

4-15502H.Bn3335